

An  
**S E N N**  
**Anton Heinrich Volckmar**  
 und  
**DEMOISELLEN**  
**Johanne Friederike**  
**Christiane Rasmann**

an Ihren

**Hochzeit = Tage.**

**Christian Friedrich Röber**

Goslar, den 2ten März 1775.



Kapsel 78 N 11 [81]

AK

*Johanne Luise Rasmann'sen Salub*  
*Hoffgäbe zu Verzeigung*



## Beliebte Zwey!

Ihr könnt Euch nun nach so viel bitterm Hindernissen  
Dem Neid zur Pein, mit Zärtlichkeit, beglückt als Ehegatten küssen;  
Verleumdung sann auf List und Mäncke, doch, ihr so ungerechter Krieg  
Ward bald geendet: Eurer Liebe Beständigkeit erhielt den Sieg.

Und heute ist das Siegesfest; und dieses will ich kurz besingen  
Und wird dir Tadler! dieser Reim nicht Regelmäßig Dichtrißch klingen  
So wisse: (und nun wirst du schweigen) zufrieden seh' ich in voraus  
Man macht, wenn man dies Blatt gelesen, nach deinen Wunsche E... n draus.

**S**eliebtes Paar! der heutge Tag, wie festlich wird  
er angefangen,  
Ich sehe Dich in vollen Schmuck, ich sehe nach und  
nach anlangen  
Die Anzahl aus erkohrner Freunde, ich sehe dort den  
Altar stehn  
Ich sehe Dich mit Ehrerbietung zu diesen Altar Gottes  
gehn.

**D**er Diener Gottes fragt: Ob ihr als Ehegatten  
Euch wolt lieben?  
Ich höre Euer großes JA — Mein Schöpfer hilf du  
selbst ausüben  
Was diese Zwen sich jetzt einander versprochen haben;  
Laß Sie Gott  
Ihr JA zu keiner Zeit bereuen, in Freuden nicht, auch  
nicht in Noth.

**S**un wälz't aus Eurer Freunde Herz sich Wunsch  
auf Wunsch für Euch zum Himmel  
Was fühlt mein Herz — Geliebten Zwen — für  
Euch — das rührende Getümmel  
Von Wünschenden will ich nicht mehrn. — Ein stum-  
mer Kuß — und mein Gebet  
Das sich vor Euch zum Schöpfer dränget und Euch  
das beste Glück erstehet.

**M**it Gott gefäll'ger Mäßigkeit schmeckt dieses Le-  
bens beste Freuden  
Seid standhaft, wenn Euch Unglück droht und murret  
nicht in Kreuz und Leiden  
Nach funfzig froh durchlebten Jahren feyrt Ihr ein Ehe-  
Jubelfest  
Umringt mit Zweigen die der Höchste Euch tugendhaft  
erziehen läßt.

So festlich dieser Tag anfieng, so festlich wird er sich  
auch enden ;

Der Wächter ruft zum viertenmahl, und Morpheus  
streut mit vollen Händen

Die zauberischen Schlummer-Körner ist über unsern  
Erdfreis aus.

Man wünscht Euch nochmals küßend Glücke, und seg-  
net Euch, und eilt nach Haus.

Und Ihr eilt Hymens Tempel zu, und seht da seinen  
Altar stehen —

Die Liebes-Götter flattern schon um ihn herum —  
erwartend sehen

Sie Euch Beliebesten' entgegen — geht — opfert  
Hymen — Eure Brust,

Empfindet gang den Sieg der Liebe und das Bezaubernde  
der Lust.



78 N 11 [81]

92



An  
S E N N N

Heinrich Volckmar

und

MOISELLEN

ne Friedericke

Christiane Raßmann

an Ihren

Hochzeit = Tage.



Christian Friedrich Höver

Queslar, den 2ten März 1775

*Christian Friedrich Höver*  
*Hofgärtner zu Königsrode*

Kapsel 78 N 11 [81]

AK